



3.Wo tägl. 18:50 (außer Mo + Di), Mo + Di 21:15, Mo 21:15 in OmU
Regie: James Gray, US 2022, 106 Min., ab 12. Mit Anne Hathaway, Anthony Hopkins, Banks Repeta, Jaylin Webb
 Ein Junge entdeckt im New York der 1980er die Schattenseiten des Erwachsenwerdens. Coming-of-Age-Drama über das Aufwachen in einem Amerika, das geprägt ist von allgegenwärtigem Rassismus, elitären Machtgefügen und tiefgreifenden Vorurteilen.



9.Wo Sa 21:10, So 13:00
Regie: Ruben Östlund, SE/DE/FR/GB 2022, 147 Min., ab 12. Mit Harris Dickinson, Charlbi Dean, Woody Harrelson u.a.
 Regisseur Ruben Östlund („The Square“) gewann für die scharfe Gesellschaftskritik im Mai die **Goldene Palme in Cannes**. Eine so provokante wie unterhaltsame Satire über die Welt der Superreichen und Superschönen.



6.Wo So 11:15, Mi 21:15 in OmU
Regie: David O. Russell, US 2022, 134 Min., ab 12., Mit Christian Bale, Margot Robbie, John David Washington, Robert De Niro u.a.
 Amsterdam in den 1930er Jahren: Drei Freunde - ein Anwalt, eine Krankenschwester und ein Arzt - werden zu Zeugen und Verdächtigen eines Mordes. Langsam kommt eine der unglaublichssten Verschwörungen der amerikanischen Geschichte ans Licht.



12.Wo So 14:15
Regie: Lars Jessen, DE 2022, 93 Min., ab 6. Mit Charly Hübner, Peter Franke, Hildegard Schmahl u.a.
 Ingwer ist 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni. Als seine "Olen" nicht mehr allein klarkommen, kehrt er in seine nordfriesische Heimat zurück, die er kaum wiedererkennt. **Verfilmung des Bestsellers von Dörte Hansen.**



Das Kinoprogramm: 8.12.–14.12.2022

NEU	SHE SAID – DIE MACHT DER WAHRHEIT , tägl. 18:45 (So + Mo in OmU), 16:00
NEU	DIE STILLEN TRABANTEN , tägl. 21:10
2.Wo	MEHR DENN JE , tägl. 16:15, Fr + So auch 21:15
3.Wo	ZEITEN DES UMBRUCHS , tägl. 18:50 (außer Mo + Di), Mo + Di 21:15, Mo 21:15 in OmU
6.Wo	AMSTERDAM , So 11:15, Mi 21:15 in OmU
9.Wo	TRIANGLE OF SADNESS , Sa 21:10, So 13:00
12.Wo	MITTAGSSTUNDE , So 14:15
EXTRA	BEYOND THE INFINITE TWO MINUTES , So 11:30 (OmU)
DOKU	BELLEVILLE. BELLE ET REBELLE , Mo 19:00 (OmU) – zu Gast: Regisseurin Daniela Abke & Protagonisten/Chansonniers
EXTRA	RISE UP , Di 19:00

Eintrittspreise

Montag bis Donnerstag	9,00 € / nach 18:00 Uhr: 9,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	9,50 € / nach 18:00 Uhr: 10,00 €
5er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	44,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	87,00 €
Studi-5er-Karte	39,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis.	
Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.	
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €	
Ermäßigung	
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €
Fördermitglieder des Internationalen filmfest Braunschweig	0,50 €

CORONA-NEWS: Seit dem 3.4.22 ist **kein Impfnachweis** mehr für Ihren Kinobesuch notwendig. Es gilt auch **keine Maskenpflicht** mehr. Wir möchten Ihnen aber (zum Schutz unserer Mitarbeiter und der anderen Gäste) nahelegen, weiterhin eine FFP2 Maske zu tragen, bis Sie Ihren Sitzplatz eingenommen haben. Vielen Dank für Ihr Verständnis!
P.S. Unsere Lüftung arbeitet mit 100% Frischluftzufuhr.

VORSCHAU: ab 15.12



Das Kinoprogramm 8.12.–14.12.2022



NEU tägl. 18:45 (So + Mo in OmU), 16:00
 Der neue Film von Maria Schrader („Ich bin dein Mensch“, „Unorthodox“) über den riskanten Weg der New York Times-Reporterinnen Megan Twohey (**Carey Mulligan**) und Jodi Kantor (**Zoe Kazan**), die 2017 die Weinstein-Affäre aufdeckten und die **#MeToo-Bewegung** ins Rollen brachten.

Universum Kinobetriebs GmbH
 Neue Straße 8
 38100 Braunschweig

Kartenreservierung unter
 0531. 70 22 15-50

Newsletter und Programm unter
 www.universum-filmtheater.de

DOK am Montag: Mo, 12.12., 19:00
BELLEVILLE. BELLE ET REBELLE
 Zu Gast: Regisseurin Daniela Abke sowie 3 Protagonisten und Chansonniers aus Paris!

NEU

tägl.
18:45
(So + Mo in OmU)
16:00



Regie: Maria Schrader, US 2022, 130 Min., ab 12. Mit Carey Mulligan, Zoe Kazan, Patricia Clarkson u.a.

Der neue Film von Emmy-Gewinnerin Maria Schrader („Ich bin dein Mensch“, „Unorthodox“) erzählt vom riskanten Weg zweier Journalistinnen, die 2017 im Zuge der Weinstein-Affäre den weitreichenden Machtmissbrauch gegenüber Frauen im US-amerikanischen Filmgeschäft aufdeckten und die #MeToo-Bewegung ins Rollen brachten. Megan Twohey und Jodi Kantor brechen das große Schweigen in Hollywood: Sie entlarven Business-Meetings in Hotelzimmern als sexuelle Übergriffe und stoßen auf ein Netz aus Repression, Erpressung und Angst. Mit ihrer mutigen Recherche geben sie nicht nur den betroffenen Frauen ihre Stimme zurück, sondern stoßen eine weltweite Welle der Solidarität an. Carey Mulligan und Zoe Kazan verkörpern die New-York-Times-Reporterinnen, die mit ihrer Reportage, ausgezeichnet mit dem Pulitzer-Preis, die amerikanische Gesellschaft unwiderruflich veränderten. SHE SAID ist ein Beweis für die Macht des investigativen Journalismus und ein Zeugnis für die hartnäckige Suche nach der Wahrheit.

■ Am Do, 8.12. um 19:00 zum Filmgespräch zu Gast: Ann-Claire Richter und Henning Noske, Lokalredaktion der Braunschweiger Zeitung, sowie Karina Gauerhof, Festival- und Programmleitung des Braunschweig International Film Festivals.

KURZFILM der Woche



MENSCH UND MASCHINE

Regie: Jens Rosemann, Silke Brandes, DE 2013, 1 Min.

Dass Maschinen den Menschen im Griff haben, ist keine Sci-Fi-Zukunftsvision. Es ist schon jetzt alltägliche Realität.

NEU

tägl.
21:10



Regie: Thomas Stuber, DE 2022, 120 Min., ab 12.

Es sind leise Begegnungen am Rande der Stadt, die abseits der Großstadtlichter die Schwere des Alltags für einen Moment vergessen lassen. Nacht für Nacht kehren die Unscheinbaren an die Orte ihrer Sehnsucht zurück: Imbissbesitzer Jens (Albrecht Schuch) verliebt sich bei der nächtlichen Zigarette im Treppenhaus in seine Nachbarin Aischa (Lilith Stangenberg), während Wachmann Erik (Charly Hübner) auf seinem Routinerundgang durch das Ausländerwohnheim Gefühle für die junge Marika (Irina Starshenbaum) entwickelt. Auch Reinigungskraft Christa (Martina Gedeck) sucht nach Ende ihrer Schicht Trost an der Seite von Friseurin Birgitt (Nastassja Kinski).

Drei Geschichten, ein gemeinsamer Wunsch: Ein Funken Liebe, ein Hauch von Zuneigung und das Gefühl der Geborgenheit. Genau der richtige Film für die Weihnachtszeit – von Regisseur Thomas Stuber („In den Gängen“).

DOK AM MONTAG: Mo, 12.12., 19:00 (OmU)



Zu Gast: Regisseurin Daniela Abke sowie die 3 Protagonisten und Chansonniers Minelle Guy, Miton la Manivelle und Joseph Pantaleo aus Paris! Mit kulinarischem und musikalischem Rahmenprogramm im Kinobistro „abspann“.

Regie: Daniela Abke, DE/FR 2021, 98 Min., o.A.

Anhand einer Straßenecke portraitiert der Film das Pariser Quartier Belleville, das dem Fremden ein Zuhause geworden ist. Geprägt von den Migrationen der letzten Jahrhunderte, von Handwerk und Revolte, singt uns Belleville seine Lieder von Liebe und Kampf. LE VIEUX BELLEVILLE ist ein lieu authentique, aus Mode und Zeit gefallen. Tief verwurzelt in der französischen Seele lockt diese Kultur Neugierige aus aller Welt, um Lieder von Fréhel, Piaf und Gainsbourg zu singen, zu tanzen und die ewig moderne Idee von Brüderlichkeit zu teilen.

Ein Film über Zivilcourage, Kultur und politische Einmischung – belle et rebelle.

EXTRA: So 11:30 (OmU)



Regie: Junta Yamaguchi, JP 2021, 71 Min., ab 12. Mit Aki Asakura, Riko Fujitani, Gôta Ishida u.a.

Die verrückteste Science-Fiction-Komödie der letzten Jahre und zudem genial inszeniert: Die wahnwitzige Zeitreisegeschichte wird ohne Schnitte und in Echtzeit erzählt. Café-Inhaber Kato entdeckt, dass der Fernseher in seinem Laden und sein Computermonitor in der Wohnung darüber durch eine Zeitverschiebung verbunden sind. Mit Hilfe dieser Schaltung kann man in die Zukunft schauen – allerdings nur zwei Minuten.

In Kooperation mit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Braunschweig e.V.

EXTRA: Di 19:00



Regie: Marco Heinig, Steffen Maurer, Luise Burchard und Luca Vogel, DE 2022, 93 Min., ab 12

Wie verändert man die Welt? RISE UP sucht gemeinsam mit fünf außergewöhnlichen Menschen Antworten auf die verheerenden ökologischen, wirtschaftlichen und autoritären Entwicklungen unserer Zeit. Können die gewaltigen globalen Krisen der Gegenwart überhaupt noch bewältigt werden? Es heißt, dass jeder gesellschaftliche Fortschritt von mutigen Menschen erkämpft werden musste – doch wie ist ihnen das gelungen? Fünf Geschichten über konkrete gesellschaftliche Umbrüche geben Antworten.

In Kooperation mit den FALKEN Braunschweig.

2.Wo tägl. 16:15, Fr + So auch 21:15
Regie: Emily Atef, NO/LU/DE/FR 2022, 123 Min., FSK 12, Mit: Vicky Krieps, Gaspard Ulliel, Björn Floberg u.a.

„Wie liebt man, wenn es vielleicht das letzte Mal ist? ... MEHR DENN JE ist ein Liebesfilm über die größte, schwierigste Lebens- und Liebestat: das Loslassen.“ (Die Zeit) – Intensiv berührendes Drama von Emily Atef („3 Tage in Quiberon“), mit einer großartigen Vicky Krieps und Gaspard Ulliel in seiner letzten Rolle.

■ **Nominiert für den Europäischen Filmpreis 2022, NDR-Regiepreis & FIPRESCI-Preis der deutschsprachigen Filmkritik auf dem Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern 2022.**

bar
café
bistro

abspann

Am Mo, 12.12., hat unser Kino-bistro ab 18:00 geöffnet – mit französischen Spezialitäten anlässlich der Doku BELLEVILLE. BELLE ET REBELLE. Eine Platz-reservierung unter abspann@universum-filmtheater.de für das kulinarische und musikalische Rahmenprogramm wird empfohlen!